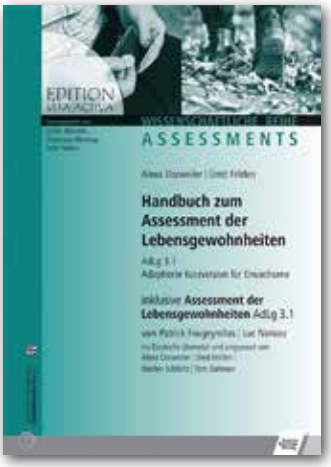
Urheberrechtlich geschütztes Material. Copyright: Schulz-Kirchner Verlag, Idstein. Vervielfältigungen jeglicher Art nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlags gegen Entgelt möglich. info@schulz-kirchner.de

Bereicherung. Die Autorin ist eine erfahrene systemische Psychotherapeutin, die seit über zwanzig Jahren in eigener Praxis unter anderem Lehrerfortbildungen zum Schwerpunkt ADHS durchführt. Aus diesem reichen Fundus schöpft sie mit vollen Händen: Frisch, mit sehr viel Humor und dabei kompetent beschreibt sie in aller Kürze die Besonderheiten dieser Kinder, ihre Schwächen, aber auch ausdrücklich ihre Stärken. Dabei wertschätzt sie die Bemühungen der Pädagogen und zeigt auf, warum in der Beziehung zum betroffenen Schüler bestimmte Teufelskreise auftreten und wie die Lehrkräfte zum Wohle aller diesen effektiver begegnen bzw. sie vermeiden können. Die Themen „Freudvolle Begegnungen im Unterricht", „Lenken, leiten und steuern", „Strategien zur Verhaltens- und Emotionsregulation", „Lösungsorientierte Kommunikation" und „Stärkung von Kooperationsbereitschaft" hat sie angesprochen und effizient im Sinne der direkten Umsetzbarkeit aufbereitet, um abschließend „Einen Blick auf sich selbst" zu werfen. Das Buch schließt mit einem Anhang und einer kurzen Literaturliste. Ein Schätzchen.

Sabine Becker, Ergotherapeutin



Handbuch zum Assessment der Lebensgewohnheiten AdLg 3.1
Adaptierte Kurzversion für Erwachsene
inklusive Assessment der Lebensgewohnheiten
Patrick Fougeyrollas, Luc Noreau, Schulz-Kirchner, Idstein, 2015, 60 Seiten, 5 Abb., 5 Tab., ISBN 978-3-8248-1181-6, Spiralbindung, EUR 28,99

Was braucht ein Mensch zum Leben? Viele würden antworten: Zufriedenheit, Liebe, Gesundheit. Gerade letztere hängt sehr von unseren Lebensgewohnheiten ab, denn Gesundheit und Lebensgewohnheiten beeinflussen sich gegenseitig. Die beiden Autoren haben zwischen 1995 und 1998 im Rahmen der Mitarbeit an der ICIDH, dem Vorläufer der ICF, das „Disability Creation Process Model" entwickelt, das die gegenseitige Beeinflussung von personenbezogenen und Umweltfaktoren berücksichtigt.

Basierend auf der Definition von Gesundheit nach René Dubos, die einen „physischen und mentalen Zustand bezeichnet, der verhältnismäßig frei von (…) Leiden ist und es einer Person ermöglicht, sich so effizient und lange wie möglich in ihrer Umwelt zu betätigen (…)", wurde im DCP-Modell erläutert, dass eine eingeschränkte soziale Teilhabe durch Behinderung allein nicht erklärt werden kann. Vielmehr müssen unsere individuellen, von Person und Umwelt abhängigen Lebensgewohnheiten in die Beurteilung der Partizipationsfähigkeit einbezogen werden. Im DCP-Modell wird davon ausgegangen, dass niemand von sich aus Partizipation ablehnt, sondern Ablehnung erst aus der Interaktion zwischen Leistungsfähigkeit und den umgebenden Barrieren entsteht. Denn Aktivität kann nur vor dem Hintergrund eines bestehenden Lebenskontextes Bedeutung beigemessen werden. Wichtig ist zudem, wie ein Individuum die jeweilige Situation einschätzt und welche Wertigkeit sie ihr beimisst. Doch wie lassen sich nun unsere durch Kultur, Alter, Behinderung oder besondere soziale Verhältnisse teilweise sehr verschiedenen Lebensgewohnheiten und damit unsere Zufriedenheit quantifizieren?

Mit diesem Assessment der Lebensgewohnheiten kann sowohl der Betroffene selbst als auch ein nahestehender Stellvertreter eine objektivierte Beurteilung der aktuellen Lebenssituation des Klienten und seiner subjektiven Zufriedenheit damit vornehmen. Es kann dann als Diskussionsgrundlage für die gemeinsame Zielfindung sowie als Instrument im interdisziplinären Kontext genutzt werden. Das Assessment ist damit hervorragend geeignet für die Beleuchtung von Betätigung, Rollen und Verantwortlichkeiten in der postrehabilitativen bis chronischen Phase im ambulanten Bereich. Der ermittelte Grad der Zufriedenheit kann Hinweise auf Bereiche geben, für die Veränderung gewünscht wird, und ebenso als Grundlage zur Einleitung eines Perspektivenwechsels dienen, um den Alltag gesünder und zufriedener zu gestalten.

Silvia Otth Kreiter, Ergotherapeutin

Soeben erschienen: Sonderpreis bis 31.12.2015 verlängert!

Martin Klaus
(unter Mitarbeit von Sabiene Klaus)
Der Mofu-Baukasten
Ein Lehrbuch für das Studium und den Unterricht der motorisch-funktionellen Behandlungsverfahren in der Ergotherapie
2015, 272 S., farbige Abb., Beigabe: Videosequenzen und zusätzliche Materialien auf HD-DVD-DL (Systemvoraussetzungen: ab Windows 7), Format 16x23cm, fester Einband
ISBN 978-3-8080-0740-2, Bestell-Nr. 1099
22,95 Euro bis zum 31.12.2015 (danach 24,95 Euro)
Leseproben und Probevideosequenz auf unserer Homepage (s.u.)



BORGMANN MEDIA
verlag modernes lernen borgmann publishing
Schleefstr. 14 • D-44287 Dortmund
Bestell-Hotline (wir liefern portofrei!):
Tel. 0231 - 12 80 08 • FAX 0231 - 12 56 40
Ausführliche Buch-Informationen (Leseproben) und Bestellen im Internet: www.verlag-modernes-lernen.de